

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 74 (1987)
Heft: 4: Das Ausländerkind : Herausforderung oder Chance für unsere Schule

Rubrik: Anschlagbrett

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anschlagbrett

KURSE

Internationale Schulmusikwochen Salzburg 1987

In Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat für Salzburg finden im Sommer 1987 im Borromäum (Salzburg, Gaisbergstrasse) zwei Kurse für Musikerziehung statt.

A.-Kurs: Vom 29.7. bis 6.8.1987

Für Musikerziehung bei 6–10jährigen in der Volks- bzw. Primarschule.

B-Kurs: Vom 6.8. bis 15.8.1987

Für Musikerziehung bei 10–18jährigen an allgemeinbildenden höheren Schulen bzw. an Haupt-, Real-, Sekundar-, Mittelschulen und Gymnasien.

Der erst- und letztgenannte Tag sind für An- und Abreise vorgesehen.

Programmgestaltung und Leitung: Prof. Rudolf Nardelli, Prof. Dr. Wolf Peschl, Doz. Margrit Schneider mit internat. Referenten.

Gesamtthema: Beiträge zur Didaktik und Methodik eines zeitgemässen Musikunterrichtes. Gegenwartsfragen musikpädagogischer Forschung. Neue Hilfsmittel für den Unterricht.

Adresse: Schulmusikwerk Leo Rinderer - Christine Rinderer-Frisch, Höhenstr. 118, A-6020 Innsbruck, Tel. aus der Schweiz: 0043-5222-37353

Auskünfte für die Schweiz: Kurt Heckendorf, Benedikt-Hugi-Weg 14, 4143 Dornach, Tel. 061 - 72 44 35

TAGUNGEN

8. Europäisches Pädagogisches Symposium Oberrhein EPSO '87, vom 22. Juli bis 1. August 1987 in Strassburg

Thema: Europäische Reformpädagogik im Aufschwung
Neue Herausforderungen an Lehrer, Erzieher und Eltern

Teilaspekte: Neue soziale und technologische Entwicklungen in Europa, Reformpädagogische Ansätze in europäischen Ländern, Die revidierten Lehrpläne in europäischen Ländern, Konsequenzen des Wandels von Lernen und Wissen, Neue Rollen der Schule – der Lehrer, Schüler und Eltern, Neue Rolle von pädagogischen Bildungs- und Erziehungsinstitutionen.

Adressaten: Lehrer aller Schularten, Hochschullehrer, Erzieher, Sozialpädagogen, Sozialarbeiter, Eltern, Psychologen, Soziologen, Theologen, Mediziner, Therapeuten, Journalisten...

Veranstalter: Weltbund für Erneuerung der Erziehung (Deutschsprachige Sektion)e.V., Internationale Gesellschaft für Gruppenarbeit in der Erziehung e.V., Paneuropa-Bildungswerk, in Korporation mit Centre Européen de Formation Ouverte et Polyvalente (CEFOP)

Weitere Informationen bei: EPSO-Sekretariat, Uta-Christine Härle, Richard-Wagner-Str. 27, D-6800 Mannheim, Tel. 0621/403283

Offene Tagung für Lehrerinnen und Lehrer:

«Die Sehnsucht nach religiöser Erfahrung», 16. bis 17. Mai 1987 im Bildungszentrum Propstei Wislikofen

Die Tagung, in Zusammenarbeit mit der Lehrerfortbildung Luzern organisiert, wird geleitet von Pater Dr. Adelhelm Bünter, OFM Cap., Stans. In Referaten und Aussprachen werden verschiedene Angebote, die zu religiösen Erfahrungen und zu einem tragfähigen Glauben hinzuführen versprechen, gemacht.

Auskunft und Anmeldung: Luzerner Lehrerfortbildung, Lehrerseminar, Postfach 31, 6285 Hitzkirch, 041 - 85 10 20.

DIVERSES

Familienrat

Programme April–Juni 1987 (Änderungen vorbehalten)
DRS-2 (jeweils Samstag 09.05 Uhr)

4.4.87: Haustiere (Ruedi Helfer)

11.4.87: AIDS in der Familie? (Margrit Keller)

18.4.87 (Ostern): Patenschaft – eine Art Elternschaft? (Cornelia Kazis/Cécile Speitel)

25.4.87: Familienrat-Forum: Die Starken und die Schwachen auf der Strasse (1) (Ruedi Welten/Cornelia Kazis)

2.5.87: Politik im Kleinen – Öffentliches Engagement von Müttern (Gerhard Dillier)

9.5.87: POS – Eine Abkürzung und sonst? (Ruedi Helfer)

16.5.87: «Im Hause soll's noch leuchten, wenn's dunkel wird im Vaterland». Über Kindererziehung in einer korrupten Welt (Ruedi Welten)

23.5.87: Rund um die Lehre (Martin Plattner)

30.5.87: Familienrat-Forum: Die Starken und die Schwachen auf der Strasse (2) (Ruedi Welten/Cornelia Kazis)

6.6.87: Sucht: 1. Wann werden Kinder süchtig? (Margrit Keller)

13.6.87: Sucht: 2. Vorsorge – Hilfe – Therapie (Margrit Keller)

20.6.87: Die Kunst des Lesens (Cornelia Kazis)

27.6.87: Familienrat-Forum: Die Starken und die Schwachen auf der Strasse (3) (Ruedi Welten/Cornelia Kazis)

Behinderte Geschwister, Behinderte in der Familie

Wie Nichtbehinderte es erleben, mit einem geistigbehinderten Geschwister zusammen aufzuwachsen, wurde bis anhin wenig erforscht und in der Literatur besprochen. In der Nr. 1/87 der Fachzeitschrift Pro Infirmis greifen zwei Sonderpädagoginnen dieses Thema auf. Aufgrund von Untersuchungen, Berichten und Interviews werden die Aspekte der Geschwisterproblematik und die Familien-dynamik, die ein behindertes Kind auslösen kann, beschrieben und nachgewiesen.

Bezug: zum Preis von Fr. 5.– (bitte in Briefmarken beilegen) bei der Redaktion Pro Infirmis, Postfach 129, 8032 Zürich.